

2. Koordinierende Verbandsarbeit

2.1 Mitgliedsbeiräte

2.1.1. Mitgliederentwicklung

In den Jahren 2004/2005 blieb die Mitgliederzahl der agah erfreulicherweise konstant. Weitere Eintritte in die Arbeitsgemeinschaft waren ebenso wenig zu verzeichnen wie Austritte. Diese Tatsache dürfte daraus resultieren, dass die Jahre 2004 und 2005 in die laufende Wahlzeit der Ausländerbeiräte fielen. Alle Ende 2003 existierenden (Mitglieds-) Beiräte setzten in den zwei Folgejahren ihre Arbeit fort, so dass es zu keinen statistischen Veränderungen kam. Letztere werden jedoch unweigerlich im Jahre 2006 eintreten, da in knapp 20 Kommunen aufgrund fehlender oder mit Mängeln behafteter Wahlvorschläge am 27.11.2005 keine Beiratswahl zustande kam. Diese Kommunen verfügen demnach seit Ende November 2005 definitiv über keine demokratisch legitimierte Interessenvertretung mehr (vgl. hierzu auch die umfassenden Informationen in Kapitel 2.5).

Ausländerbeiräte, deren Mitglieder oder Kommunen sich bisher nicht zu einer formalen Mitgliedschaft ihres Beirats in der agah entscheiden konnten, waren auch in den Jahren 2004/2005 zu verzeichnen. Bezüglich der Stadt Bad Homburg, die an dieser Stelle bisher immer in den Jahresberichten „auftauchte“, zeichnete sich gegen Ende 2005 eine „Wende zum Positiven“ ab: Aus der Kurstadt vor der Höhe waren ernsthafte Bestrebungen zu vernehmen, alsbald einen Aufnahmeantrag zu stellen.

Selbstverständlich war es auch 2004 und 2005 guter Brauch, den „Nicht-Mitgliedern“ bei Fragen, Problemen und Schwierigkeiten behilflich zu sein. Gleiches galt hinsichtlich der Weitergabe von Informationen und Publikationen. Für die agah bedeutete dieser Balance-Akt aber auch gleichzeitig ein stetiges Werben um die Mitgliedschaft im Dachverband der hessischen Ausländerbeiräte. Hier wurde insbesondere das mit einer Mitgliedschaft verbundene Stimm-, Rede- und Antragsrecht auf den agah-Delegiertenversammlungen als Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf die Verbandspolitik hervorgehoben.

Als unerfreulich ist zu vermelden, dass es auch im Berichtszeitraum in einigen wenigen Kommunen Überlegungen gab, aus Kostengründen die Mitgliedschaft ihres Ausländerbeirates in der agah zu kündigen. Diese Versuche konnten jedoch sämtlich in Zusammenarbeit mit den betroffenen Beiräten abgewehrt werden.

Ende November 2005 waren insgesamt 121 hessische Ausländerbeiräte Mitglied der agah. 19 Mitgliedschaften ruhten, da in diesen Kommunen derzeit kein Ausländerbeirat besteht. Lediglich in 6 Kommunen bestehen Ausländerbeiräte, die nicht über die agah vertreten sind.

Der Organisationsgrad der in Hessen bestehenden Ausländerbeiräte in der agah war mit fast 95 % weiterhin außerordentlich hoch.



2.1.2 Kommunikation

Ob regelmäßige Postausgänge und der Versand von Einladungen und Informationsmaterialien, die kontinuierlichen Beiratsbesuche, ein enger telefonischer oder brieflicher Kontakt mit den Ausländerbeiräten sowie ihren Mitgliedern und nicht zuletzt der PC-Dialog mittels zahlreicher E-Mails: Kommunikation ist bei der agah vielfältig und zugleich ein intensives Arbeitsgebiet.

Der Kommunikation zwischen Mitgliedsbeiräten und dem Vorstand bzw. der Geschäftsstelle wurde im Berichtszeitraum besonderes Augenmerk gewidmet. Immer wieder wurden Möglichkeiten eruiert, wie der Informationsfluss noch weiter verbessert werden kann. Der Austausch an Informationen und der innerverbandliche Dialog via elektronischer Post (E-Mail) erfuhr im Berichtszeitraum eine enorme Steigerung. Gleiches lässt sich bezüglich der Aufrufe von agah-Homepageseiten oder hinsichtlich der Nutzung des agah-Intranets sagen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Ausländerbeiratswahl und einer Vielzahl damit im Zusammenhang stehender Fragen, Informationen, Neuigkeiten etc., nahmen die www-Zugriffszahlen fast schon explosionsartig zu.

Das Fazit lautet daher, dass viele Ausländerbeiräte das breite Dienstleistungs- und Informationsangebot der agah sehr rege in Anspruch nahmen. Die zunehmende Verbreitung des Internets (erfreulicherweise zunehmend auch als Standard-Ausstattung bei den örtlichen Ausländerbeiräten) hatte zur Folge, dass die Zahl der Anfragen und Anregungen in den Jahren dieses Berichts enorm angestiegen ist. Das Erteilen von Auskünften und Ratschlägen beschäftigte gerade die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in erheblichem Maße. In 2005 stand ein Großteil der damit zusammenhängenden Arbeit allerdings im Kontext mit der Ausländerbeiratswahl am 27.11.2005 und dürfte sich erfahrungsgemäß nach der Wahl (in 2006) wieder reduzieren.

Der Modus im Postversand, mit 10 festen Versandterminen im Jahr, hat sich bewährt. Damit konnte ein wichtiger Beitrag zur Kostenreduzierung in diesem Bereich geleistet werden, ohne dass Sonderpostausgänge an die Beiräte vollkommen ausgeschlossen waren: Die agah-Geschäftsstelle sorgte auch im Berichtszeitraum für eine umgehende Information der Beiratsmitglieder bei relevanten und wichtigen Ereignissen und Neuigkeiten. Allerdings waren auch Klagen zu vernehmen, die sich

auf den (zwangsläufig großen) Umfang dieser Postausgänge bezogen. Die agah ist sich dieser Problematik durchaus bewusst und wird die gegenwärtige Praxis kontinuierlich im Auge behalten und zudem offen für konstruktive Verbesserungsvorschläge sein.

Effiziente und vor allem schnelle Informationsübermittlung, die teilweise auch den Umfang der Postausgänge reduzierte, gelang durch den weiteren Ausbau des E-Mail-Verteilers. Seit der erstmaligen elektronischen Versendung von Dokumenten und Dateien in 2002 ist in diesem Bereich eine enorme Expansion zu vermelden. Seither werden wichtige Dokumente nicht nur an die Geschäftsstellen und Delegierten auf elektronischem Wege und damit zeitnah versendet. Mehr als 400 Mitglieder kommunaler Ausländerbeiräte haben sich ebenfalls in den Verteiler aufnehmen lassen und werden nunmehr zeitgleich informiert.



Bedauerlicherweise fristete - aus finanziellen Gründen - ein wichtiges Kommunikationsmittel weiterhin ein Schattendasein: Die Verbandszeitschrift TROMMEL. Die knappen finanziellen, aber auch personellen Ressourcen verhinderten leider ein kontinuierliches Erscheinen der Verbandsbroschüre. In 2004/2005 erschienen drei Ausgaben. Vorstand und

Geschäftsstelle sind weiterhin bemüht, ein häufigeres Erscheinen zu ermöglichen.

Durch den Ausbau des Internetauftrittes und den E-Mail-Verteiler konnte zwar innerverbandlich weitgehend ein Ausgleich geschaffen werden. Für die Außenwirkung und Kommunikation mit Dritten sind die großen Abstände zwischen dem Erscheinen der TROMMEL jedoch nachteilig.

Dass Kommunikation auch die Vermittlung von Wissen bedeutet, zeigte sich in den zahlreichen Seminaren und Tagesveranstaltungen. An dieser Stelle sei auf das Kapitel 6 verwiesen, wo sich der Leserin und dem Leser die Angebotsvielfalt erschließt.

Anlässlich der Ausländerbeiratswahl am 27.11.2005 kam es in den Jahren 2004 und 2005 zu einem ausgeprägten Dialog zwischen der agah-Geschäftsstelle und seinem Pendant auf örtlicher Ebene. Unter der Bezeichnung „AG-Geschäftsführer“ fanden an folgenden Tagen Sitzungen in Wiesbaden statt, die dem gemeinsamen Dialog und dem Informationsaustausch bezüglich der Ausländerbeiräte und der Beiratswahl dienten:

2004 ► 24.01., 16.03., 06.07.

2005 ► 18.01., 10.05., 19.07., 15.09.

Vgl. hierzu auch die entsprechenden Ausführungen im Kapitel 2.4.

2.1.3 Zusammenarbeit

Der Kontakt zwischen den Beiräten und der agah (Geschäftsstelle und Vorstand) entwickelte sich auch im Berichtszeitraum weiter positiv, aber nicht alle Beiräte schienen gleichermaßen an einer möglichst engen Zusammenarbeit interessiert zu sein. Dieser Umstand wäre nicht erwähnenswert, könnte man daraus schließen, dass „stille“ Ausländerbeiräte keine Probleme oder Schwierigkeiten hätten. Aber die Realität sieht leider häufig anders aus.

Die Plenarsitzungen waren zwar auch 2004 und 2005 ein wichtiges Forum der Zusammenarbeit. Ergebnisse und Diskussionsprozesse wurden

jedoch von den Delegierten aufgrund struktureller Schwierigkeiten oftmals nur partiell an die eigenen Ausländerbeiräte weitervermittelt. Der Ablauf der turnusmäßigen Delegiertenversammlungen wurde im Berichtszeitraum dahingehend geändert, dass nunmehr Veranstaltungs- und Sitzungsbeginn zeitlich nicht mehr identisch sind (ca. 30-minütige Entzerrung). Der so bewusst eingeführte halbstündige Zeitpuffer soll dem zwanglosen Dialog der Delegierten untereinander dienen. Hiervon wurde im Zeitraum 2004/2005 reichlich und intensiv Gebrauch gemacht.



Ein Zeichen guter Zusammenarbeit zwischen der agah-Geschäftsstelle bzw. dem agah-Vorstand und den örtlichen Ausländerbeiräten sind zweifelsohne die mehr als 130 Beiratsbesuche in den Jahren 2004/2005. Mitunter ließen sich dadurch auch bestehende Kommunikationsdefizite abbauen. Letztendlich waren diese zahlreichen Termine aber auch der Beweis dafür, dass Kommunikation und Zusammenarbeit keine Einbahnstraße sind. Die agah-Vertreter waren stets gerne bereit, den Weg zu den Beiräten zu suchen und kamen allen Einladungen und Besuchswünschen selbstverständlich nach.

Teilnahme des Vorstandes und der Geschäftsstelle an Veranstaltungen der Mitgliedsbeiräte

24.01.2004	Vorbesprechung des Hessentages 2004 in Heppenheim mit den Ausländerbeiräten der Region, Viernheim
28.01.2004	Sitzung des KAB Rheingau-Taunus, Bad Schwalbach
05.02.2004	Jubiläum 10 Jahre AB Bensheim
07.02.2004	Podiumsdiskussion „Warum trifft es immer nur Schulen mit hohem Anteil von Migrantenkinder“, Frankfurt, Veranstalter: KAV
11.02.2004	Sitzung des AB Marburg
11.02.2004	Sitzung des AB Dietzenbach
12.02.2004	Sitzung des AB Limburg
16.02.2004	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
16.02.2004	Gespräch mit dem Geschäftsführer des AB Hanau, agah-Geschäftsstelle, Wiesbaden
25.02.2004	Jubiläum 10 Jahre AB Bad Nauheim
27.02.2004	Verabschiedung von K.H. Halle, Geschäftsführer des AB Offenbach
02.03.2004	Internationaler Kulturabend für Frauen, Königstein, Veranstalter: AB Königstein
10.03.2004	Sitzung des AB Dietzenbach
11.03.2004	Sitzung des AB Marburg
16.03.2004	Sitzung des KAB Gießen, Wettenberg
17.03.2004	Sitzung des AB Karben und DGB
19.03.2004	10 Jahre Ausländerbeauftragte und 17 Jahre Ausländerbeirat der Stadt Hattersheim mit Verleihung der Rathausplakette an Frau Krug und Herrn Karadas
22.03.2004	Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen des KAB Kassel, Kassel
29.03.2004	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
30.03.2004	„Bildung und Integration im Kreis Offenbach“, Dietzenbach, Veranstalter: KAB Offenbach, Kreis Offenbach, Integrationsbüro, Projektsteuerung des Fachbereichs V
24.04.2004	Vorbereitungstreffen mit den Ausländerbeiräten im Landkreis Bergstraße für den Hessentag 2004 in Heppenheim, Viernheim
29.04.2004	Sitzung des AB Marburg
30.04.2004	Regionaltreffen mit den Ausländerbeiräten im Landkreis Groß-Gerau, Kelsterbach
24.05.2004	Kandidaten für das Europa-Parlament stellen sich der Frage „Kommunalwahlrecht für alle Ausländer? Was ist möglich? Was ist nötig?“, Frankfurt, Veranstalter: KAV
27.05.2004	Sitzung des AB Marburg
06.06.2004	„Round-Table-Gespräch“, Niedernhausen, Veranstalter: AB Niedernhausen
14.06.2004	Vorbereitungstreffen „Woche der ausländischen Mitbür-

	ger/Interkulturelle Woche 2004“, Idstein, Veranstalter: AB Idstein
16.06.2004	„Mehrsprachigkeit als Ressource und Bereicherung“, Dietzenbach, Veranstalter: Integrationsbüro des Kreises Offenbach, KAB Offenbach
19.06.2004	17. Internationales Fest, Hattersheim, Veranstalter: Ausländerbeauftragte, ausländische Vereine, AB Hattersheim
19./20.06.2004	Internationales Fest ohne Grenzen, Dietzenbach, Veranstalter: Kreisstadt und AB Dietzenbach
21.06.2004	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
21.06.2004	Sitzung des AB Dillenburg
24.06.2004	Sitzung des AB Marburg
22.06.2004	„Austausch von Ideen“ zur Unterstützung der Bewerbung Kassels zur Kulturhauptstadt Europas 2010, Kassel, Veranstalter: AB Kassel
15.07.2004	Sitzung des AB Marburg
25.08.2004	Sitzung des AB Dietzenbach
13.09.2004	Sitzung des AB Idstein
18.09.2004	Internationales Sommerfest des AB Wiesbaden
22.09.2004	Sitzung des AB Dietzenbach



24.09.2004	„Integrieren statt ignorieren“, Podiumsdiskussion, Rüsselsheim, Veranstalter: AB Rüsselsheim
29.09.2004	„Wege der politischen Partizipation: Wahlrecht für Alle –

	was sonst!“, Offenbach, Veranstalter: AB und KAB Offenbach
03.10.2004	„Begegnung der Kulturen“, Marburg, Veranstalter: AB Marburg und Büro für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf
10.10.2004	10 Jahre KAB Offenbach im Rahmen des Empfangs „Miteinander im Gespräch“, Dietzenbach
11.10.2004	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
14.10.2004	Sitzung des AB Marburg
30.10.2004	Herbstfest der Kulturen, Taunusstein, Veranstalter: AB Taunusstein
07.11.2004	Feier zum 15-jährigen Bestehen des AB Neu-Anspach
09.11.2004	Sitzung des KAB Gießen, Gießen
10.11.2004	Feier zum 10-jährigen Bestehen des AB Linden
11.11.2004	Sitzung des AB Marburg
17.11.2004	Sitzung des AB Bad Nauheim
25.11.2004	Sitzung des AB Mühlheim mit Informationen zum neuen Zuwanderungsgesetz
26.11.2004	Infoveranstaltung zum neuen Zuwanderungsgesetz, Wetzlar, Veranstalter: AB Wetzlar
27.11.2004	Feier zum 10-jährigen Bestehen des AB Lohfelden
29.11.2004	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
04.12.2004	„Notte italiana“, Weiterstadt-Gräfenhausen, Veranstalter: AB Weiterstadt und Radio Darmstadt
07.12.2004	Sondersitzung des AB Rüsselsheim zum ALG II
07.12.2004	Sitzung des AB Langen mit Informationen zum Zuwanderungsgesetz
15.12.2004	Sitzung des AB Wiesbaden
16.12.2004	Informationsveranstaltung „Das neue Zuwanderungsgesetz und seine Bedeutung für alle Ausländer mit einem fremden Pass“, Fulda, Veranstalter: AB Fulda
16.12.2004	Sitzung des AB Marburg
10.01.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
13.01.2005	Sitzung des AB Marburg
24.01.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
27.01.2005	Sitzung des AB Karben
29.01.2005	1. Hallenfußballturnier der Ausländerbeiräte in Hessen „Gegen Fremdenfeindlichkeit“, Kassel, Veranstalter: AB Kassel
01.02.2005	Sitzung des AB Gießen
07.02.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
09.02.2005	Sitzung des AB Darmstadt. Themenschwerpunkt: AB-Wahl 2005
10.02.2005	Sitzung des AB Marburg
16.02.2005	Sitzung des AB Rüsselsheim
18.02.2005	Information zum Zuwanderungsgesetz, Vellmar, Veranstalter: AB und KAB Kassel
02.03.2005	Vorbereitungstreffen Hessentag 2005, Wetzlar

03.03.2005	Sitzung des AB Karben
05.03.2005	Wochenendklausurtagung zur Ausländerbeiratswahl 2005, Heimbuchenthal (Spessart), Veranstalter: KAB Darmstadt-Dieburg
07.03.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
07.03.2005	Sitzung des AB Hofheim
17.03.2005	Informationen zum Zuwanderungsgesetz, Offenbach, Veranstalter: AB Offenbach und andere Organisationen
22.03.2005	Sitzung des AB Gießen mit Informationen zur AB-Wahl
23.03.2005	Informationen zum Zuwanderungsgesetz, Usingen, Veranstalter: AB Usingen
23.03.2005	Sitzung des AB Wiesbaden
24.03.2005	Sitzung des AB Geisenheim u.a. wg. Zukunft des AB und agah-Plenarsitzung
07.04.2005	Sitzung des AB Mühlheim
10.04.2005	Osterfrühstück unter dem Motto „Eine Stunde für den Frieden – ein Mahl der Verständigung“, Seligenstadt, Veranstalter: AB und KAB Offenbach
13.04.2005	Sitzung des AB Dietzenbach
15.04.2005	Informationsveranstaltung zum Zuwanderungsgesetz, Veranstalter: AB Hainburg und AB Seligenstadt
18.04.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
20.04.2005	„Friedensbotschaften aus dem Islam – Ein Beitrag der Muslime zum friedlichen Zusammenleben in Deutschland“, Egelsbach, Veranstalter: AB Egelsbach
20.04.2005	Informationsveranstaltung zum Zuwanderungsgesetz, Oberursel, Veranstalter: AB Oberursel
21.04.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Bad Nauheim, Veranstalter: AB Bad Nauheim
26.04.2005	Sitzung des AB Bad Nauheim
27.04.2005	Sitzung des AB Wiesbaden
28.04.2005	Sitzung des AB Karben
02.05.2005	Informationsveranstaltung „Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“, Karben, Veranstalter: AB Karben
03.05.2005	Informationsveranstaltung „Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“, Gießen, Veranstalter: AB Gießen
07.05.2005	Internationales Muttertagsfest, Weiterstadt-Gräfenhausen, Veranstalter: KAB Darmstadt-Dieburg, AB Weiterstadt
23.05.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
25.05.2005	Sitzung des AB Wiesbaden
30.05.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
04.06.2005	Aktionstag: „Integration durch Sport; Konflikte im Sport – Abbild der Gesellschaft“, Wiesbaden, Veranstalter: AB Wiesbaden, Sportjugend Hessen
05.06.2005	„Eine Stunde für den Frieden – Ein Mahl der Verständigung“, Offenbach, Veranstalter: AB und KAB Offenbach
06.06.2005	Informationsveranstaltung „Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“, Gießen-Nordstadt, Veranstalter: AB Gießen

15.06.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
15.06.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Geisenheim, Veranstalter: AB Geisenheim
16.06.2005	Sitzung des AB Karben
22.06.2005	Sitzung des AB Bad Nauheim
27.06.2005	Sitzung der KAV mit Marielouise Beck und Memet Kilic, Frankfurt
28.06.2005	Sitzung des AB Friedberg
29.06.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Hanau, Veranstalter: AB Hanau
30.06.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Seeheim-Jugenheim, Veranstalter: AB Seeheim-Jugenheim
04.07.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
10.07.2005	Informelles Treffen zur Ausländerbeiratswahl, Neu-Anspach, Veranstalter: AB Neu-Anspach
11.07.2005	Außerordentliche Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
12.07.2005	Wahlinformationsveranstaltung Bensheim/Heppenheim
12.07.2005	Sitzung des AB Gießen
25.07.2005	Vorbesprechung für eine Pressekonferenz zu den Vorfällen in Dietzenbach, Dietzenbach, Veranstalter: KAB Offenbach, AB Dietzenbach
04.09.2005	Internationales Sommerfest, Dreieichenhain, Veranstalter: Integrationsbüro und AB Dreieich
05.09.2005	Sitzung der KAV, Frankfurt
08.09.2005	Sitzung des AB Gießen
08.09.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Neu-Anspach, Veranstalter: AB Neu-Anspach
12.09.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
12.09.2005	Lahn-Dill-Talk mit Bundestagskandidaten/kandidatinnen „Was erwartet uns nach der Bundestagswahl 2005?“, Niederschedel, Veranstalter: AB Herborn, AB Dillenburg
15.09.2005	Hilfe bei der Listenbildung, Gießen
15.09.2005	Hilfe bei der Listenbildung, Pohlheim
19.09.2005	Eröffnung der Interkulturellen Woche, Wiesbaden, Veranstalter: Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration, Einwohner- und Integrationsamt sowie AB der Landeshauptstadt Wiesbaden
21.09.2005	Podiumsdiskussion „Deine Heimat, meine Heimat, unsere Heimat? Perspektiven für das Zusammenleben in Deutschland und Europa mit vertrauten Fremden.“, Rodgau/Nieder-Roden, Veranstalter: munaVero, AB Rodgau
30.09.2005	Miteinander im Gespräch „50 Jahre Arbeitsmigration im Kreis Offenbach – eine Spurensuche“, Dietzenbach, Veranstalter: KAB Offenbach, Integrationsbüro des Kreises Offenbach
01.10.2005	Interkommunikatives Frauenfrühstück, Rodgau, Veranstalter: AB Rodgau
21.10.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Bad Hersfeld, Veranstalter:

	AB Bad Hersfeld
02.11.2005	Sitzung des AB Rüsselsheim; Ehrung zweier Mitglieder
03.11.2005	Wahlinformationsveranstaltung, Hattersheim, Veranstalter: AB Hattersheim
18.11.2005	Fest zur Wahl, Frankfurt, Veranstalter: KAV
21.11.2005	Sitzung des KAB Offenbach, Dietzenbach
21.11.2005	Sitzung des AB Marburg
22.12.2005	Sitzung des AB Gießen; Ehrung von R. Azim und M. Far- man

Im Vorfeld der Ausländerbeiratswahl am 27.11.2005 gab es einen deutlich erhöhten Bedarf an Information und Unterstützung durch die agah (Geschäftsstelle und Vorstand). Insbesondere jene Ausländerbeiräte, die über keine Geschäftsstelle verfügen, wandten sich häufig mit ihren Anliegen an die agah-Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt. Wichtige Anlaufstelle zur Klärung zahlreicher Fragen war die agah-Geschäftsstelle ebenso für die Kommunen, die erstmalig am 27.11.2005 einen Ausländerbeirat wählen ließen. Darüber hinaus wurde die agah-Geschäftsstelle auch von zahlreichen Personen kontaktiert, die eine Kandidatur bei der Ausländerbeiratswahl erwogen (vgl. hierzu die umfangreichen Ausführungen in Kapitel 2.5).

Die Serie der im Jahr 2002 begonnenen Regionalkonferenzen ging am 30.04.2004 in Kelsterbach mit einer letzten Zusammenkunft dieser Art zu Ende.

Als Fazit kann gesagt werden, dass die Zusammenarbeit im gesamten Berichtszeitraum gut, produktiv und vertrauensvoll verlief. Eine Tatsache, die auch daran lag, dass alle Beteiligten über langjährige Erfahrungen im Umgang miteinander verfügten und die Arbeitsstrukturen der agah bestens kannten. Es wird eine wesentliche Aufgabe in den nächsten Jahren sein, dieses beachtliche Niveau zu halten – zumal am 27.11.2005 zahlreiche Mitglieder erstmalig in den Ausländerbeirat gewählt wurden.

2.1.4 Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Frühjahr des Jahres 2005 kam es zu einem Novum in der Geschichte der agah. Mit Rundschreiben vom 29.03.2005 wandte sich die agah-Geschäftsstelle an alle Vorsitzenden der kommunalen Ausländerbeiräte und bat um Personenvorschläge für eine Ehrung langjähriger Beiratsmitglieder, die auf der Hessentags-Plenarsitzung in Weilburg vorgenommen werden sollte.

Hintergrund: Mit dem Ehrenamt ist es so eine Sache – einerseits oftmals viel Arbeit und Zeitaufwand, andererseits mitunter wenig Anerkennung und Wertschätzung. Dies trifft ganz sicher auch auf die Mandatsträger/innen im Ausländerbeirat zu, denn in der Vergangenheit erreichten uns immer wieder Schilderungen, die diese Vermutung bestätigten. Natürlich gilt auch hier der Satz „Ausnahmen bestätigen die Regel“. Nicht immer bleibt das Engagement gänzlich ohne Würdigung – aber das dürfte eher die Ausnahme sein.



Für die agah war diese Erkenntnis Grund genug, eine Idee des Ausländerbeirats Wetzlar aufzugreifen und sich Gedanken über eine eigene Auszeichnung langjähriger Mitglieder örtlicher Ausländerbeiräte zu machen. Als Kriterium wurde festgelegt, dass nur solche Personen für die (ideelle-symbolische) Auszeichnung in Frage kamen, die mindestens 12 Jahre ununterbrochen dem Ausländerbeirat angehörten.

Die Resonanz auf den Aufruf war überwältigend und so konnten auf der Hessentags-Plenarsitzung am 18.06.2005 in Weilburg fast 100 Ausländerbeiratsmitglieder und verdiente Unterstützer der Beiräte eine Urkunde und eine Anstecknadel in Empfang nehmen.

